

**RS OGH 1989/3/14 2Ob593/88,
2Ob520/90, 1Ob603/90, 1Ob2182/96f,
8Ob253/00i, 1Ob269/00s, 9Ob70/06v,
20**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.03.1989

Norm

ABGB §1295 II f7g

Rechtssatz

Die Frage, welche zumutbaren Schutzmaßnahmen vom Schutzpflichtigen zu treffen sind, ist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und der Interessen der Beteiligten, die unter Umständen gewisse Gefahren wegen der damit für die verbundenen Vorteile in Kauf nehmen, zu lösen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 593/88
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 2 Ob 593/88
Veröff: EvBl 1989/102 S 373
- 2 Ob 520/90
Entscheidungstext OGH 06.06.1990 2 Ob 520/90
Beisatz: An die Diligenzpflicht des Schutzpflichtigen ist bei Vorliegen der im § 1299 ABGB normierten Voraussetzungen der in dieser Gesetzesstelle festgelegten Maßstab anzulegen. (T1)
- 1 Ob 603/90
Entscheidungstext OGH 28.11.1990 1 Ob 603/90
- 1 Ob 2182/96f
Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2182/96f
Auch
- 8 Ob 253/00i
Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 Ob 253/00i
Auch; Beisatz: Hier: Verwendung brennender Tischkerzen bei Maskenball. (T2)
- 1 Ob 269/00s
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 269/00s
Auch; Beisatz: Hier: Kostümierung von Krampus in hohem Maß latent brandgefährlich, sodass sein Kostüm durch den Gasofen Feuer fing. (T3)
- 9 Ob 70/06v
Entscheidungstext OGH 15.11.2006 9 Ob 70/06v
Auch; Beisatz: Hier: Benützung einer Wassersprunganlage in einem Strandbad. (T4)
- 2 Ob 20/20k
Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 20/20k
Beisatz: Hier: Unterlassen einer mündlichen Warnung, obwohl mit fehlendem Gefahrenbewusstsein gerechnet werden musste. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0026074

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at